

Rasenflächen fit machen

Vielfach sehen die Rasenflächen nach dem späten schneereichen Winter recht „hungrig“ aus. Besonders auf leichten sandigen Standorten haben die Gräser eine blassgrüne oder gar graugrüne Farbe angenommen. Zudem fallen zahlreiche fahlgraue Flecken auf, die auch ineinander fließen können und größere Bereiche wie abgestorben wirken lassen. Hier handelt es sich um Infektionen durch verschiedene Rasenpilze, vorwiegend um Schneeschimmelinfectionen. Erhebliche Schneemengen im März förderten nicht nur derartige Rasenkrankheiten, sie führten auch zu örtlich stark vernässten Böden. Die letzten Nährstoffgaben im vergangenen Herbst sind längst aufgebraucht. Besonders auf leichten sandigen Flächen herrscht starker Nährstoffmangel. Es ist höchste Zeit, alte abgestorbene Pflanzenteile von den Flächen abzuharken. Anschließend sollte unbedingt gedüngt werden. Ein Vertikutieren der Fläche sollte erst **nach** der ersten Mahd der Fläche vorgenommen werden. Dabei dürfen die Zinken des Gerätes nicht tief in den Boden greifen. Sie sollen die Grasnarbe nur oberflächlich aufreißen, also fast nur „durchkämmen“.

Ein häufiger Fehler ist das frühzeitige Vertikutieren unmittelbar nach dem Winter. Gerade auf leichten sandigen Böden sind die Gräser noch nicht stabil im Boden verankert und werden bei zu frühem Vertikutiertermin aus dem Boden gerissen. Derart behandelte Flächen wirken wie „tiefgepflügt“ und erholen sich meist recht langsam.

Dort wo im Rasen Krokusse und andere Frühblüher gedeihen, sollten „Inseln“ beim Mähen und Vertikutieren um die Pflanzen gelassen werden. Die Pflanzen müssen möglichst lange ihre Blätter auch nach der Blüte behalten, damit sie Reservestoffe für eine erneute Blüte im Folgejahr bilden können.

Rasenneuansaat oder Nachsaaten zur Ausbesserung von Kahlstellen gelingen sicher, wenn auch die Nachttemperaturen dauerhaft deutlich über dem Gefrierpunkt bleiben und die Tageshöchstwerte über 12°C liegen. Der Boden hat dann die notwendigen +8°C. Dann erst ist das Rasensaatgut in der Lage, rasch zu keimen.

Aufgrund der beginnenden Vegetation folgen die Gartenbriefe ab 24. April wieder in wöchentlichem Abstand.



starke Schneedecke auf Rasen



durch Schneeschimmel geschädigte Rasenfläche



Schneeschimmelfall im Rasen



Krokusse im Rasen

